



Freuen sich über den neuen Fußweg: Michael Jungfer (mit Rad), Erika Gerhardt von Gerhardt Baustoffe (links), Robert Maßholder von der Behindertenhilfe (hinten links), Harald Häfner (hinten Mitte) und Mitglieder der AG Hayner Weiber. ■ Foto: Pathe

Mit zwei Partnern Projekt gestemmt

Hayner Weiber sorgen für gepflasterten Fußweg

OFFENTHAL ■ „Bei Regenwetter war der Boden immer aufgeweicht. Jetzt ist alles schön glatt“, stellt Michael Jungfer zufrieden fest. Er ist einer von acht Bewohnern des Wohnhauses Friedhofstraße 10 in Offenthal, das von der Behindertenhilfe in Stadt und Kreis Offenbach unterhalten wird.

Das neu verlegte Pflaster von der Straße bis hinter das Haus ist das Ergebnis einer Gemeinschaftaktion der Firmen Gerhardt Baustoffe und Häfner Außenanlagen. „Man darf nicht nur ans Geldverdienen denken, sondern

kann auch einmal ehrenamtlich etwas Gutes tun“, sagt Inhaber Harald Häfner zu seinem Motiv, das Projekt zu unterstützen.

Dritter Partner im Bund war die Arbeitsgemeinschaft Hayner Weiber, für die Brigitte Odenwald betont: „Wir haben erstmals mit weiteren Förderern zusammengearbeitet, um für die bedürftigen Menschen ein Projekt zu gestalten, das für uns allein zu groß gewesen wäre. Wir haben Partner gesucht, die zu liefern und ausführen konnten und die bereit waren, durch Freistellung von Kos-

ten einen eigenen Förderbeitrag zu leisten.“ Gerhardt Baustoffe hat das Material zur Verfügung gestellt. Die Firma Häfner hat die Arbeiten ausgeführt und dabei auf die Hälfte des Lohnes verzichtet, so dass die Spende der Hayner Weiber ausreichend war, die dann noch offenen Kosten zu stemmen.

1500 Euro hatten die Hayner Weiber von den insgesamt 6900 Euro zur Verfügung gestellt, die als Erlös von Hayner Weiber-Kerb und Töpfermarkt im vergangenen Jahr erwirtschaftet worden waren. ■ epa